Gebeco
Reisen, die begeistern.

- UNESCO-Welterbe St. Naum am Ohrid-See
- Antike pur in Butrint
- Naturschauspiel Blue Eye

Der Reiz des unbekannten Albaniens
10-Tage-Studienreise

Albanien – ein fast noch unentdecktes Land. Dabei begeistert das schöne Unbekannte nicht nur mit der Hauptstadt Tirana und unzähligen geschichtsträchtigen Orten, sondern vor allem mit einer traumhaften Naturkulisse. Kommen Sie mit und wir entdecken gemeinsam dieses wunderschöne Land, das uns noch so viel lehren kann! Ihre Fabjola Terziu-Begaj

1. Tag: Anreise nach Albanien
Aufbruch nach Albanien! Je nach Ankunftszeit haben Sie noch die Gelegenheit, sich schon einmal auf dem Basar in Krujë umzusehen, bis wir uns zum ersten gemeinsamen Abendessen treffen.
Bei einer späteren Anreise wird Ihnen das Abendessen zusammen mit weiteren Informationen bei Ihrer Ankunft im Hotel überreicht. Ihre Reiseleitung steht Ihnen dann am nächsten Tag zur Verfügung. (A)

2. Tag: Von Krujë nach Ohrid
Für viele Albaner ist Krujë eine heilige Stadt. Hier widerstand Fürst Skanderbeg den Truppen der Osmanen. In den wieder aufgebauten Ruinen der Festung werden die Taten des Nationalhelden lebendig. Auf dem bunten Basar Krujës erfahren wir etwas über das traditionelle Handwerk der Region. Wir besuchen einen ganz speziellen kleinen Shop, in dem wir traditionelle albanische Handwerkskunst finden. Das Ehepaar erklärt uns, dass sie nur natürlich Materialien verwenden und erzählen uns von ihrer Kunst. Wir fahren nach Elbasan, entstanden an einer Kreuzung der Via Egnatia, der wichtigsten antiken Handelsroute auf dem Balkan. Bei einem Stadtspaziergang sehen wir von außen die Stadtmauer, die Kathedrale der Heiligen Maria und die Königsmoschee aus dem Jahr 1492. Eine alteingesessene Familie freut sich anschließend, uns in ihrem Haus zum Mokka zu begrüßen. Wenn wir die Grenze nach Nordmazedonien überqueren, sehen wir ihn schon: den Ohrid-See. Im Kloster Sveti Naum, einer UNESCO-Welterbestätte, erfahren wir, dass der Mönch Naum schon 895 das später ihm gewidmete Kloster gründete und hier begraben liegt. Noch heute erzählen uns uralte Fresken aus seinem Leben. 205 km (F, A)

3. Tag: Einmaliger Ohrid-See
Die Faszination Ohrid-See lässt sich am Besten von einem örtlichen Reiseführer erklären. Am Morgen treffen wir auf unseren Guide und machen uns auf den Weg, die Stadt und den See zu erkunden. Wir schauen uns die einzigartigen Ohrid-Perlen an. Auch die Kirche Sveta Sofija und die Zitadelle des Zaren Samoil am heiligen See wecken unser Interesse. Während einer kurzen Bootsfahrt können wir uns gar nicht satt sehen: Vor uns das azurblaue Wasser des Ohrid-Sees, dahinter die mit Schnee bedeckten Berge des Galicica-Nationalparks. Später verweilen wir in einem rustikalen Gästehaus gemütlich beisammen und lassen uns die Speisen aus der ländlichen Küche schmecken. Lecker! Der Rest des Nachmittags bleibt zur freien Verfügung. 20 km (F, M)

4. Tag: Von Ohrid nach Berat
Wir kehren nach Albanien zurück und fahren durch eine Karstlandschaft mit zahllosen kleinen Seen in die „Stadt der tausend Fenster". In Berat angekommen erkunden wir das charmante Burgviertel Kalaja mit seinen verwinkelten Gassen, Moscheen, Kirchen und osmanischen Häusern aus dem 18. Jahrhundert. Nach dem teils steilen und unebenen Aufstieg werden wir für die Mühe belohnt. Später, im Onufri-Museum in der Marienkirche widmen wir uns den wertvollen Ikonen des gleichnamigen albanischen Malers. Am Nachmittag lauschen wir in einem alten Stadthaus den Erzählungen zur Geschichte der lokalen Traditionen und Sitten. 165 km (F, A)

5. Tag: Von Berat über Gjirokastër nach Saranda
Wir fahren auf schmalen Straßen vorbei an beeindruckenden Bergketten nach Gjirokastër. Die osmanisch wirkende Altstadt mit den massiven Steinhäusern war der UNESCO den Titel einer Welterbestätte wert. Wir schauen uns in Ruhe um und erklimmen über kopfsteingepflasterte Gassen die Zitadelle. Doch der bisweilen steile Aufstieg lohnt sich. Auf uns wartet ein wunderbarer Ausblick über die Stadt in die Ebene von Gjirokastër. Im traditionellen Haus der Familie Skenduli, sehen wir ein Beispiel der lokalen Architektur des 19. Jahrhunderts. Am Nachmittag erwartet uns faszinierende Natur am Blue Eye, einer Karstquelle mit wunderbarem Farbspiel. Abends in Saranda am Ionischen Meer können wir mit etwas Glück bis nach Korfu hinüberschauen. 245 km (F, A)

6. Tag: Butrint: antike Zeugnisse albanischer Geschichte
Wenn wir dem römischen Dichter Vergil Glauben schenken, war das antike Butrint ein zweites Troja im Kleinformat. Troja hin oder her, auf jeden Fall war die Stadt wegen ihrer exponierten Lage an einer Lagune und den mineralhaltigen Quellen der Umgebung ein beliebter Kur- und Festspielort der Antike. Wir erkunden das von der UNESCO zur Welterbestätte erklärte archäologische Areal und spazieren durch die griechische, römische und byzantinische Geschichte Butrints. Dass wir auf dem Rückweg an die Küste noch einen Stopp im pittoresken Dorf Ksamil einlegen können, haben wir dem Besuch von Nikita Chruschtschow in Albanien 1959 zu verdanken. Seinetwegen baute man extra die Straße von Butrint zur adriatischen Küste. Bevor wir ein herrliches Panorama zu unserem Abendessen genießen, stimmen wir uns mit einer Weinverkostung im malerisch gelegenen, familiengeführten Weingut bei Delvina ein. 50 km (F, A)

7. Tag: Von Saranda über den Llogara-Pass nach Vlora
Noch einmal wird uns heute deutlich, dass große Teile des heutigen Albaniens in der Antike Teil der europäischen Staatenwelt waren. Epirus hieß die historische Landschaft diesseits und jenseits der albanisch-griechischen Grenze. Genießen wir die Ausblicke über malerische Buchten zu Inseln im Ionischen Meer, die heute zu Griechenland gehören. In Himara schauen wir uns die Ali Pasha Burg an. Vom Dach erwartet uns eine faszinierende Aussicht. Später fahren wir im Ceraunischen Gebirge bis auf 1.027 Meter hoch über den Llogara-Pass nach Norden. Auf unserem Weg auf kurvenreichen Straßen durch karge Gebirgslandschaften bewundern wir zu Fuß die Natur des gleichnamigen Nationalparks. Am Nachmittag erreichen wir Vlora. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang essen wir zu Abend. 135 km (F, A)

8. Tag: Von Vlora über Durrës nach Tirana
Wir fahren nach Divjaka. Nach dem Besuch des Museums of Nature – einer privaten Initiative eines lokalen Wissenschaftlers – fahren wir mit dem Boot zur Karavasta Lagune. Vom Aussichtsturm genießen wir das Panorama. Am Nachmittag in Durrës, der wichtigsten Hafenstadt Albaniens, entdecken wir bei einer Besichtigung die antiken Wurzeln der Stadt und genießen ein leckeres Eis. Am Abend erreichen wir Tirana, wo Sie nach eigenem Gusto zu Abend essen. 200 km (F)

9. Tag: In und um Tirana
Wir sind neugierig auf die albanische Hauptstadt. Am legendären Skanderbeg-Platz bewundern wir das majestätische Denkmal von Skanderbeg, das im Herzen der Stadt steht. Rund um diesen Platz sammeln sich die wichtigsten Gebäude: Uhrturm, Rathaus, Nationaltheater, Nationalbank und die schön verzierte Et'hem-Bey-Moschee. Ein paar Straßen weiter im imposanten Bektashi Weltzentrum erfahren wir von der Geschichte und den Ansichten dieses islamischen Derwischordens. Ein ganz anderes Thema beschäftigt uns in Bunk'Art 1: Im atombombensicheren Luftschutzbunker hören wir von den bizarren Ideen der politischen Führung in den 1980er Jahren. Am Abend freuen wir uns auf albanische Küche bei gutem Wein. (F, A)

10. Tag: Rückreise
Nach erlebnisreichen Tagen mit interessanten Begegnungen ist Albanien für uns keine Terra incognita mehr, sondern ein Land voller Leben und Traditionen mitten in Europa. Wir fahren zum Flughafen von Tirana und fliegen nach Hause. Wer möchte, verbringt noch ein paar Tage in einem Strandhotel an der Adria. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Der Reiz des unbekannten Albaniens
10-Tage-Studienreise ab € 1.795 / ab € 1.495*

Termine und Preise 2026 in € ST 2A1T000

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
06.06.-15.06.26	**1.795**	**1.495**	**min 8**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

	DA
06.06.2026	**220**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein-bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Skanderbeg in Krujë
- UNESCO-Welterbe: Berat und Gjirokastër
- Einblicke in die ländliche Küche
- Weinverkostung im familiengeführten Weingut
- Hauptstadt Tirana
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Krujë	1 Panorama	★★★★
Ohrid	2 Inex Olgica Hotel & Spa	★★★★★
Berat	1 Republika	★★★★
Saranda	2 Andon Lapa Hotel & Spa	★★★★
Vlora	1 Partner	★★★★
Tirana	2 Xheko Imperial	★★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2A1T000

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass auch während der Reise steile und unebene Wege zu begehen sind, die eine gute Trittsicherheit voraussetzen.